

ANMELDUNG

Ich melde mich zum Lehrgang „Servicekraft Wertstoffhof“ zu folgenden Terminen an:

Woche 1: 21.-25.09.2020 in Dettendorf

Woche 2: 09.-13.11.2020 in Augsburg

Woche 3: 01.-05.02.2021 in Rosenheim

Woche 4: 03.-07.05.2021 in Starnberg

Firma -----
Abteilung -----
Name -----
Funktion -----
Straße -----
PLZ und Ort -----
Telefon -----
Telefax -----
E-Mail -----

GEBÜHR

Teilnahmegebühr pro Modul 3.200 € zzgl. MwSt. (pro Modul 800,00 €)

Datum und Unterschrift

Antwort

per E-Mail info@kommunalwirtschaft.eu,
per Fax +49 (30) 2100548 - 19 oder per Post

Akademie Dr. Obladen GmbH

Katharinenstraße 8
10711 Berlin

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotелеmpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

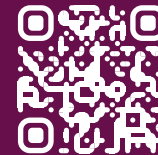
Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktage vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Akademie Dr. Obladen GmbH

Katharinenstraße 8
D-10711 Berlin

Tel. +49 (30) 2100548 - 10
Fax +49 (30) 2100548 - 19
info@kommunalwirtschaft.eu
www.kommunalwirtschaft.eu



**Akademie
Dr. Obladen**



Lehrgang

SERVICEKRAFT WERTSTOFFHOF

Inklusive Sachkundenachweis gemäß § 10
Entsorgungsfachbetriebsverordnung und
Unterweisungen nach § 12 ElektroG und § 14
Gefahrstoffverordnung.

Modular aufgebaute Qualifizierungsmaßnahme.

© EDG Dortmund - Dominik Asbach

IN KOOPERATION MIT

VKU

VERBAND KOMMUNALER
UNTERNEHMEN e.V.

ABFALLWIRTSCHAFT
UND STADTSAUBERKEIT VKS®

TEILNEHMER

Der Lehrgang richtet sich an Personen in einem Anstellungsverhältnis auf einem Wertstoffhof ohne einschlägige Berufsausbildung. Dazu zählen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die intern aus anderen Bereichen (z.B. Kraftfahrende) versetzt wurden.

NUTZEN

Die Aufgaben vom Servicepersonal auf Wertstoffhöfen sind vielfältig und in den letzten 20 Jahren deutlich anspruchsvoller geworden. Die Servicekräfte sind verantwortlich für die Annahme aller Wertstoffe, derer sich die Bürgerinnen und Bürger oder Gewerbetreibende entledigen möchten, müssen blitzschnell erfassen, welche Fraktionen die Kundinnen und Kunden dabei haben und entscheiden, wo und wie diese einzusortieren sind.

Je nach geltenden Regeln der Kommune muss das Servicepersonal zudem für vereinzelte Fraktionen Gebühren festlegen und kassieren, Holz kategorisieren, Elektrogeräte sichten, Sperrmüll annehmen, Fahrzeuge einweisen und ein Betriebstagebuch führen. Vor allem in Stoßzeiten bedarf es ein hohes Maß an Übersicht und Souveränität. Hinzukommt die mitunter hohe nervliche Belastung beim Umgang mit schwierigen Kundinnen und Kunden: Unfreundliche und beleidigende Ausdrucksweisen, schlechte Zahlungsmoral oder gar Körperverletzung sind nicht selten und machen den Wertstoffhof mitunter zur „Kampfzone“. Wie gut die Mitarbeitenden damit umgehen können, hängt auch mit ihrer Qualifikation zusammen.

Die Akademie Dr. Obladen GmbH und die ia GmbH Wissensmanagement und Ingenieurleistungen - bieten dafür eine modular aufgebaute Qualifizierungsmaßnahme für Personen ohne einschlägige Berufsausbildung an, damit diese qualifiziert Wertstoffe annehmen und sortieren, kompetent Kundinnen und Kunden beraten, erfolgreich alle organisatorischen und wirtschaftlichen Belange lösen sowie aufmerksam auf Gesundheit und Arbeitsschutz achten können. Dies ist dem Verband kommunaler Unternehmen e.V. Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS ein wichtiges Anliegen, weshalb er den Lehrgang unterstützt und fördert.

Regelmäßig muss die Servicekraft bewerten, ob ein bestimmter Abfall aufgrund geltender Vorschriften überhaupt angenommen werden darf und falls ja, unter welchen Sicherheitsvorkehrungen. Asbest, künstliche Mineralfasern oder Pflanzenschutzmittel zählen zu den sogenannten Problemstoffen und dürfen gemäß TRGS 520 nur von Fachpersonal entgegengenommen werden. Neue Technik oder Baustoffe, die es vor wenigen Jahren noch gar nicht gab, kommen mit Zeitverzögerung zur Entsorgung auf dem Wertstoffhof an, wie Solarmodule, Carbonfasern oder Lithiumbatterien. Auch diejenigen, die nicht in der Schadstoffannahme tätig sind, müssen diese neuen Wertstoffe erkennen, richtig einsortieren und die rechtlichen Vorgaben im Blick behalten können. Die Mitarbeiter müssen über derartige Neuerungen stets informiert sein. Aktuell haben alle Wertstoffhöfe mit der Annahme von Elektroaltgeräten zu kämpfen erst recht, wenn Batterien enthalten sind. Die Entnahme und das ordnungsgemäße Verpacken ist eine Wissenschaft für sich.

Zum Ende jeder Woche wird der vermittelte Lehrinhalt mit einer Lernzielkontrolle überprüft. Wer den Lehrgang vollständig erfolgreich besucht, erhält ein Zeugnis mit den Unterschriften der Akademie Dr. Obladen GmbH, der ia GmbH und des Verbands kommunaler Unternehmen e.V. Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS. Gleichzeitig erhalten die Absolventen weitere Bescheinigungen:

- o Sachkunde gemäß § 10 Entsorgungsfachbetriebsverordnung
- o Unterweisung nach § 12 ElektroG, § 14 Gefahrstoffverordnung sowie der Mitteilung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 31 A „Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes“
- o Sachkunde für die Zuordnung von Altholz nach § 5 der Altholzverordnung
- o Sachkundiger (befähigte Person) gemäß DGUV Regel 114-010 (Durchführen von Prüfungen an Absetzbehältern und Abfallpressen)
- o Befähigung zur Prüfung von Steiggeräten gemäß TRBS 2121 Teil 2 und TRBS 1203 „Zur Prüfung befähigte Personen“

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://kommunalwirtschaft.eu/05122>

Modul 1

- o Gelebter Arbeitsschutz
- o Leitern und Tritte
- o Sicherheit von Containern

Modul 2

- o Abfallrecht
- o Abfallvermeidung
- o Gewerbeabfall
- o Altholz
- o Mineralische Abfälle
- o Sonstige Wertstoffe von A-Z

Modul 3

- o Betriebstagebuch
- o Wiegen, Annehmen und Berechnen
- o Controlling
- o Kundenorientierung

Modul 4

- o Chemische Grundlagen Elektroaltgeräte
- o Bioabfall
- o Altkunststoffe
- o Altmetalle
- o Asbestabfälle

